

Nr. 5/18. September 2014

Unfallkasse NRW verleiht Schulentwicklungspreis zum siebten Mal

48 Schulen in NRW werden für ihre engagierte Arbeit ausgezeichnet

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zeichnet heute in Essen 48 Schulen mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ aus. Der Preis, der unter der Schirmherrschaft von Schulministerin Sylvia Löhrmann steht, wird zum siebten Mal verliehen. Die ausgezeichneten Schulen erhalten je nach ihrer Größe bis zu 15.000 Euro. Insgesamt werden in diesem Jahr Preisgelder von mehr als 500.000 Euro vergeben. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben und ist der höchstdotierte Schulpreis in Deutschland.

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen prämiert mit dem Schulentwicklungspreis Schulen, denen es besonders gut gelingt, Gesundheitsförderung und Prävention in die Entwicklung ihrer Qualität zu integrieren, um mit Gesundheit gute Schule zu machen.

Die teilnehmenden Schulen sind, bei der Integration von gesundheitlichen Aspekten in die Qualitätsarbeit auf ganz eigene Art kreativ. Sie setzen z. B. auf klassische Themen wie „gesunde Ernährung“ und „Integration von Bewegung in den Unterricht“. Angebote wie Entspannungskurse und Anti-Aggressionstrainings können weitere Formen sein, die eine „gesunde Schulentwicklung“ auszeichnen. Aber es sind vor allem die Unterrichtsgestaltung und eine gesundheitsbezogene Organisation des Schulalltages als auch der Umgang aller Akteure in einer Schule, der die Jury besonders interessiert hat. Die Palette der möglichen Maßnahmen ist sehr vielfältig und schließt alle ein, die an der Schule arbeiten. Für Lehrkräfte werden Fortbildungen im Konfliktmanagement angeboten, Ruheräume zur Verfügung gestellt oder die Teambildung wird besonders gefördert.

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

„Mit seiner Zielrichtung ist der Schulentwicklungspreis bundesweit einmalig“, so Gabriele Pappai, Geschäftsführerin der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. „Jedes Jahr bewerben sich neue Schulen um den Preis, was dazu führt, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer in einem guten und gesunden Schulklima lernen und arbeiten können. Das fördert auch den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler“, erklärt Pappai.

Weiter betont sie: „Die Gesundheit der Lehrkräfte spielt insbesondere in Zeiten des Umbruchs der Schullandschaft durch die Zusammenlegung von Schulen, die Gründung neuer Schulen und die Schließung auslaufender Schulen, sowie durch den Umgang mit Vielfalt und Inklusion eine wichtige Rolle. Der Schulentwicklungspreis stellt ein Instrument dar, mit dem Bestandteile für ein gutes Schulklima entstehen und beibehalten werden können. Deshalb genießt der Schulentwicklungspreis hohe Anerkennung und Wertschätzung.“

Insgesamt haben sich in diesem Jahr in NRW 249 Schulen für diesen Preis beworben. 48 Schulen mit mehr als 37.000 Schülerinnen und Schülern profitieren von den Preisgeldern. Seit der ersten Preisverleihung im Jahr 2008 wurden insgesamt 322 Schulen ausgezeichnet. Das Verfahren bis zum Preisgewinn beinhaltet drei Stufen. Bevor ein Brief die erfolgreiche Teilnahme bestätigt, haben sich Expertinnen und Experten der Jury intensiv mit der jeweiligen Schule beschäftigt.

Schulen aus NRW können sich noch bis zum 24. Oktober 2014 für den nächsten Durchgang des Schulpreises bewerben.

Pressekontakte:

Thomas Picht
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Sankt-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf
t.picht@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0211 90 24 1153
Mobil: 0173 5866602

Dirk Neugebauer
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Salzmannstr. 156 ,
48159 Münster
d.neugebauer@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0251 2102 3106
Mobil: 0151 14828802